

# Lauschiges Chappelifäscht inmitten von Reben

Am Samstag lud der Leutschering aus Freienbach zum alljährlichen Chappelifäscht auf der Anhöhe beim Stockerchappeli in Freienbach.

von Verena Blattmann

Der Leutschering aus Freienbach lud ein – und die Besucherinnen und Besucher kamen, trotz der grossen Hitze. Das Chappelifäscht ist klein, aber es punktet mit einigen guten Gründen, den Anlass keinesfalls zu verpassen. Einer dieser Punkte ist die lauschige Lage inmitten von Reben und mit einer prächtigen Aussicht. Der wohl wichtigste Faktor, dieses Fest zu besuchen, ist jedoch die Gemütlichkeit, das Zusammensein und der Austausch unter den vorwiegend einheimischen Besucherinnen und Besuchern.

## Ein gemütliches Fest zum Wohlfühlen

Der Leutschering aus Freienbach versah den Festplatz heuer zum ersten Mal mit einem Sonnendach, so dass niemand mehr der prallen Sonne ausgesetzt war. Vielleicht auch ein Grund, noch etwas länger als geplant zu bleiben und dabei die Geselligkeit noch ausgiebiger zu geniessen. Ein umtriebige Team von Helferinnen und Helfern sorgte für Speis und Trank. Da stieg den Besucherinnen und Besuchern der Duft der köstlichen Gerstensuppe ebenso in die Nase wie derjenige von Grillwürsten. Zum Dessert lockte ein verführerisches Dessertbuffet. Auch

die Getränkekarte liess keine Wünsche offen und reichte vom einheimischen Leutschner über Bier und Süssmost bis hin zu verschiedenen Kaffees.

Zur Gemütlichkeit wesentlich beigetragen hat wie alle Jahre das Trio Etzelbuebä. Es unterhielt mit lüpfiger Ländlermusik.

Dieses gelungene Chappelifäscht ist ein guter Grund, sich das Datum anfangs September für das nächste Jahr jetzt schon vorzumerken.



Ein grosses und äusserst aufmerksames Team sorgte für das leibliche Wohl der Gäste am Chappelifäscht.

Bilder Verena Blattmann



Die Besucherinnen und Besucher genossen es, an diesem lauschigen Plätzchen ein wenig zu verweilen.



Die Etzelbuebä wussten die Besucherinnen und Besucher mit lüpfiger Ländlermusik zu unterhalten.



## Männerriege sorgte für Feriengefühle in Wollerau

Der Risottoplausch der Männerriege Wollerau, der am vergangenen Samstag bereits zum 29. Mal stattfand, war wiederum ein voller Erfolg. Die Aussicht auf mit viel Liebe und Hingabe (Bild links) bereitgestelltes Steinpilzrisotto kombiniert mit perfektem Spätsommerwetter lockte zahlreiche hungrige Gäste

auf das Dorfmatte-Areal in Wollerau. Stilecht wurde der ganze Anlass mit den beiden Tessiner Musikformationen Bandella Dei Soci (Bild rechts) und dem Duo CaMai umrahmt. Daneben sorgte auch die originelle Grotto-Einrichtung unter den Platanen für die richtige Atmosphäre.

Text und Bild Sarina Bauer

WILEN

## Schlöfflistrasse bleibt gesperrt

Die Schlöfflistrasse in Wilen ist im Abschnitt der Einfahrt von der Wilenstrasse bis zum SOB-Übergang vorübergehend für den Verkehr gesperrt. Grund dafür sind ein Pressvortrieb unter den SOB-Gleisen und Werkleitungsarbeiten an der Schlöfflistrasse. Die Sperrung dauert bis etwa Weihnachten 2023. Für den Postautobus ist die Durchfahrt möglich und wird mit einer Schranke geregelt. Die Gemeinde Freienbach dankt der Bevölkerung fürs Verständnis. (eing)

FREIENBACH

## Erste-Hilfe-Kurs der Frauengemeinschaft

Wie oft stellt man sich die Frage: «Kann ich wirklich helfen oder mache ich etwas falsch?» Wie man in einer Situation reagiert, ist leider nicht voraussehbar, aber wir können unsere Kenntnisse auffrischen und aktiv unter professioneller Leitung in kleinen Gruppen üben.

Die Frauengemeinschaft Freienbach, Wilen, Bäch führt deshalb einen Erste-Hilfe-Kurs zum Thema «Wir haben Mut zum Helfen!» durch. Er findet am Donnerstag, 19. Oktober, von 18 bis 21 Uhr im Gemeinschaftszentrum in Freienbach statt.

Anmeldungen nimmt bis Freitag, 22. September, Monika Höfliger über Telefon 079 300 39 13 oder E-Mail hoefli@monika@bluewin.ch entgegen. Die Teilnehmerzahl an diesem kostenpflichtigen Kurs ist begrenzt, die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. (eing)

## Witz des Tages

Umfrage an Verheiratete:  
Auf einer Skala von 1 bis 10,  
wie sehr haben Sie das  
Sagen in Ihrer Ehe? –  
Schatz, darf ich bei der  
Umfrage mitmachen?

IMPRESSUM

## Höfner Volksblatt

Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich; 161. Jahrgang

www.hoefner.ch

Redaktion Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 03

E-Mail redaktion@hoefner.ch, sport@hoefner.ch, Chefredaktor Martin Risch (mri); Stv. Anouk Arbenz (aa)

Redaktion Höfe Leitung Andreas Knobel (bel); Urs Attinger (ura); Robin Furrer (rfu); Martin Mäder (mm), Daniel Koch (dco), Michel Wassner (mwa)

Redaktion Sport Leitung Franz Feldmann (ff); Olaf Schürmann (oso)

Redaktion March Leitung Hans-Ruedi Rügsegger (hrr); Martin Bruhin (bru); Silvia Gisler (sig); Stefan Grüter (fan); Franziska Kohler (fko); Johanna Mächler (am); Heidi Peruzzo (hp)

Sekretariat Janine Büsser; Daniela Jurt

Abonnemente (inkl. E-Paper) Inland: 12 Monate Fr. 295.-, 24 Monate Fr. 554.-, 6 Monate Fr. 157.-, Einzelnummer Fr. 2.60 (inkl. MwSt.), Abonnementdienst: Telefon 044 787 03 03, E-Mail aboverwaltung@hoefner.ch

Inserate Höfner Volksblatt und March-Anzeiger Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 786 09 09

Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen, Telefon 055 451 08 80

E-Mail inserate@theilermediaservice.ch

Druck und Verlag Theiler Druck AG (Verleger), Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 00

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoss wird gerichtlich verfolgt.